

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
0. Einleitung	13
1. Zur Frage einer verfassungsrechtlichen Bestandsgarantie der privaten Berufsausbildung	23
1.1. Zur Verteilung von privat und staatlich getragener Berufsausbildung	23
1.2. Die Grundrechte der privaten Träger von Berufsausbildungs- einrichtungen	24
1.2.1. Berufsausbildung in Privatschulen 24	
1.2.2. Berufsausbildung und Schulbegriff 25	
1.2.3. Berufsausbildung als Berufsausübung 27	
1.2.4. Zum Verhältnis von Art. 7 Abs. 4 und 12 Abs. 1 GG 29	
1.2.4.1. Die historische Unlösbarkeit des Problems 29	
1.2.4.2. Übereinstimmungen von Art. 7 Abs. 4 und Art. 12 Abs. 1 GG 32	
1.2.4.3. Die Stellung der Privatschulaufsicht 34	
1.2.5. Private und betriebliche Berufsausbildung und Privatschulfreiheit 36	
1.2.6. Zur Grundrechtssystematik in der Berufsausbildung 40	
1.3. Der Staat als Träger von Berufsausbildungseinrichtungen	42
1.3.1. Rechtliche Voraussetzungen einer staatlichen Trägerschaft 42	
1.3.2. Berufsausbildung im liberalen Wirtschaftsmodell 44	
1.3.3. Staatlich getragene Berufsausbildung und Subsidiaritätsprinzip 48	
1.4. Das Verhältnis von privater und staatlicher Berufsausbildung	51
1.4.1. Über die verfassungsrechtliche Garantie privater Berufsausbildung 51	
1.4.2. Zum öffentlich-rechtlichen Versorgungsgebot für Berufsausbildung 55	
1.4.3. Grundrechte auf Berufsausbildung 62	
1.4.4. Maßstäbe zur verfassungsrechtlichen Beurteilung der privaten Berufsausbildung 66	
1.4.4.1. Universalität der Berufsausbildung 66	
1.4.4.2. Permanenz der Berufsausbildung 67	
1.4.4.3. Funktionalität der Berufsausbildung 67	
1.4.4.4. Stabilität der Berufsausbildung 68	
1.4.4.5. Individualisierung der Berufsausbildung 69	
1.4.4.6. Autonomie und gesellschaftliche Relevanz der Berufsausbildung 69	
1.4.4.7. Finanzierung der Berufsausbildung 70	
1.5. Ergebnis	71

2. Über die verfassungsrechtlichen Grenzen einer gesetzlichen Regelung der Berufsausbildung.....	72
2.1. Grundlagen und Grenzen einer gesetzlichen Regelung und Begrenzung der Grundrechte privater Berufsausbildungsträger...	72
2.1.1. Berufsfreiheit und Gesetz	73
2.1.2. Privatschulfreiheit und Gesetz	75
2.1.3. Grundrechte und Selbstverwaltungsrechte in der Berufsausbildung	77
2.2. Zur institutionellen Garantie einer Selbstverwaltung der Wirtschaft im Bereich der Berufsausbildung.....	83
2.2.1. Die Selbstverwaltung der Wirtschaft als Verfassungsinstitution	84
2.2.2. Zur verfassungsrechtlichen Gewährleistung des sozialen Sachverhalts „Selbstverwaltung der Wirtschaft“	86
2.2.3. Zur grundrechtlichen Sicherung der Kammer- bzw. Innungsorganisation	88
2.2.4. Selbstverwaltung der Wirtschaft aufgrund des Subsidiaritätsprinzips?	89
2.2.5. Selbstverwaltung und Demokratie	90
2.3. Die gesetzliche Regelung der Berufsausbildung und die Wesens- gehaltsgarantie von Berufsfreiheit und Privatschulfreiheit.....	92
2.3.1. Die Wesensgehaltsgarantie der Berufsfreiheit in der Berufsausbildung	93
2.3.2. Die Wesensgehaltsgarantie der Privatschulfreiheit in der Berufsausbildung	95
2.4. Ergebnis.....	97
2.5. Erster Exkurs: Zu Gesetzgebungskompetenz für die Berufsausbildung.....	97
2.5.1. Berufserstausbildung	97
2.5.2. Berufszusatz- und Berufsf Fortbildung	102
2.5.3. Berufseinarbeitung	103
2.5.4. Verselbständigte Berufsausbildungsfragen	104
2.5.4.1. Ausbildungsförderung	104
2.5.4.2. Ausbildungsfinanzierung	104
2.5.4.3. Arbeitsrecht	104
2.5.4.4. Berufsausbildungsforschung	104
2.6. Zweiter Exkurs: Ausgewählte Rechtsfragen der Finanzierung der privaten Berufsausbildung.....	105
2.6.1. Ansprüche auf Ausbildungsförderung	105
2.6.1.1. Individuelle Förderung	105
2.6.1.2. Institutionelle Förderung	107
2.6.2. Kollektive Finanzierungsformen in der Berufsausbildung	112
2.6.2.1. „Sozialversicherung für berufliche Erwachsenenbildung“	112
2.6.2.2. Rechtsfragen kollektiver Finanzierung durch die Arbeitgeber	115
2.6.2.2.1. Die Aufbringung der Mittel	115
2.6.2.2.2. Die Verwaltung der Mittel	119
3. Zusammenfassung.....	122

4. Anhang	126
4.1. Öffentliche und private Berufserstausbildung in der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand von 1966 — Lehrlinge, Schüler, Studenten	126
4.2. Eine Klassifikation gegenwärtiger und geplanter gesetzlicher Regelungen der Berufsausbildung.....	127
4.2.1. Klassifikationsschema	127
4.2.1.1. Ausbildungsstruktur	127
4.2.1.2. Ausbildungsinhalte und Prüfungen	127
4.2.1.3. Ausbildungsvoraussetzungen	127
4.2.1.4. Grundlegende Rechtsbeziehungen zwischen Teilnehmer und Ausbildungsträger	128
4.2.1.5. Organisation	128
4.2.1.6. Finanzierung	128
4.2.1.7. Ausbildungsstreitigkeiten	129
4.2.2. Überblick über die verfassungsrechtlich relevante rechtliche Regelung der Berufsausbildung	129
4.2.2.1. Ausbildungsstruktur	129
4.2.2.2. Ausbildungsinhalte und Prüfungen	131
4.2.2.3. Ausbildungsvoraussetzungen	132
4.2.2.4. Grundlegende Rechtsbeziehungen zwischen Teilnehmern und Ausbildungsträgern	133
4.2.2.5. Organisation	134
4.2.2.6. Finanzierung	138
4.2.2.7. Ausbildungsstreitigkeiten	139
4.2.3. Überblick über verfassungsrechtlich relevante Reformpläne in der Berufsausbildung	140
4.2.3.1. Ausbildungsstruktur	140
4.2.3.2. Ausbildungs- und Prüfungsinhalte	142
4.2.3.3. Ausbildungsvoraussetzungen	143
4.2.3.4. Grundlegende Rechtsbeziehungen zwischen Teilnehmer und Ausbildungsträger	143
4.2.3.5. Organisation	144
4.2.3.6. Finanzierung	145
4.3. Die Gesetze zur beruflichen Bildung aus dem Jahr 1969	146
4.3.1. Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969	146
(BGBl. I, S. 1112)	
4.3.2. Ausbildungsförderungsgesetz vom 19. September 1969	187
(BGBl. I, S. 1719)	
4.3.3. Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969	201
(BGBl. I, S. 582)	
5. Literaturverzeichnis	207